Magiczny Kraków

Beileidsworte nach dem Tod von Helmut Kohl

2017-07-13

Am 20. Juni 2017 hat sich der Präsident der Stadt Krakau Jacek Majchrowski in das Kondolenzbuch eingetragen, welches im Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Krakau anlässlich des Todes von Bundeskanzler a.D. Helmut Kohl ausgelegt wurde.

Präsident Majchrowski hat sein Beileid auch den deutschen Diplomaten im Krakauer Generalkonsulat ausgesprochen. Sein Eintrag im Kondolenzbuch hat folgenden Wortlaut:

„Mit großem Bedauern habe ich die Nachricht vom Tod des langjährigen Bundeskanzlers Helmut Kohl aufgenommen. Dieser bedeutende Staatsmann war Schöpfer der friedlichen Wiedervereinigung Deutschlands und Fürsprecher der freundschaftlichen Zusammenarbeit zwischen unseren Ländern im demokratischen Europa. Sein Ableben ist ein großer Verlust für Deutsche und Polen“.

Helmut Kohl starb am 16. Juni 2017 im Alter von 87 Jahren. Er war ein bedeutender deutscher Politiker, dessen Wirken mit der CDU verbunden war. Seine Heimatstadt, in der er auch gestorben ist, war Ludwigshafen am Rhein in Rheinland-Pfalz. Helmut Kohl war Ministerpräsident dieses Bundeslandes in den Jahren 1969 – 1976. Er war Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland von 1982 bis 1998 und damit hatte dieses Amt von allen bisherigen Amtsinhabern am längsten inne. Nach dem Fall der Berliner Mauer im Jahr 1989 führte er zur friedlichen Wiedervereinigung Deutschlands, was als seine größte politische Leistung anerkannt wird. Er setzte sich aktiv für die europäische Integration ein und baute freundschaftliche Beziehungen zu Polen auf. In diesem Zusammenhang soll man u. a. an solche Ereignisse erinnern, wie das symbolische Treffen im niederschlesischen Kreisau (Krzyżowa) im Jahr 1989 und die Unterzeichnung des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrags im Jahr 1992.